

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Oktober 2015, Teil 3

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 28.10.2015 10:51

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

[Gemeinsam Bauen Wohnen in der Praxis](#) | [Gemeinschaftsprojekt in Wien-Mauer: kleine Wohnungen frei](#) | [Einladung zum Info-Abend Grätzelmixer](#) | [Bank für Gemeinwohl: Jetzt Anteil zeichnen und mitgründen!](#) | [Wohnprojekt Berndorf](#)

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Newsletter

Gemeinsam Bauen Wohnen in der Praxis

Die Workshopreihe bietet einen profunden Praxisaustausch und eine einzigartige

Möglichkeit der Weiterbildung für alle Akteure im Bereich "Gemeinsam Bauen und Wohnen".

Seit Anfang 2014 gibt es die Praxisabende, deren Ziel es ist, das bisher Erreichte zu evaluieren und die Praxiserfahrungen der Baugruppenprojekte auszutauschen und zu dokumentieren. Die Unterschiedlichkeit der Projekte, Methoden und Ansätze werden dabei ebenso besprochen wie brennende Probleme und Lösungsmöglichkeiten. Eine Dokumentation der Abende findet sich auf der Homepage der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen.

Nächste Termine: 1.12., 12.1., 16.2., 1.3., 5.4., 2.5.

Nähere Infos anbei!

Gemeinschaftsprojekt in Wien-Mauer: kleine Wohnungen frei/Bezug September 2016

27 Wohneinheiten, eine Dachterrasse, ein Gemeinschaftsgarten, ein soziales Zentrum, Veranstaltungsflächen u.v.m. Das sind die Komponenten für unser Wohnprojekt in Passivhaus-Bauweise im Südwesten Wiens, das gerade im Entstehen ist. Die Fertigstellung ist für September 2016 geplant, wenige kleine

Wohnungen sind noch frei, speziell reserviert sind ein paar 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen für MitbewohnerInnen 60+.

Informationen unter: info@projekt-gennesaret.at oder 0680 225 7672.

Wer. Momentan 28 Erwachsene und viele Kinder. Von Schülern in Garconnières über Großfamilien bis zu „Hausoma/Hausopa“ eine lebendige und gegenseitig unterstützende Gemeinschaft. Bereichert durch verschiedene allgemein nutzbare Räume (Küche, Kellersalon, Musikraum, Waschküche, Gästezimmer...).

Wo. In Wien-Mauer mit sehr guter Verbindung von Stadt und Natur, Kultur und Ruhe. Fünf Gehminuten entfernt S-Bahn, Supermärkte, Bioläden und sonstigen Nahversorgungseinrichtungen wie auch Ärzte, Amtshaus, Banken usw. Wenige Radminuten entfernt sind der Maurer Hauptplatz, Heurigenlokale sowie auch die Naherholungsgebiete Maurer Berg und Lainzer Tiergarten.

Womit & Wie. Die Finanzierung steht mit Mitteln der Wiener Wohnbauförderung, individuellem Eigenkapital und Hypothekarkredit. Errichtung durch erfahrene Firmen und Bauaufsicht; ökologische Überprüfung sämtlicher Baumaterialien.

Was noch. Einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt bilden die Themen Ökologie, Solidarität und Spiritualität. Ausdruck finden sie in Passivhausbauweise, einem großen Fahrradraum, einer Werkstatt, Car-Sharing, einer FoodCoop, Gartenbewirtschaftung, Tauschangeboten, gegenseitigem Unterstützen, Festen, regelmäßigen Treffen, Offenheit für Lebensfragen und vielem mehr.

Das Projekt soll auch nach außen geöffnet werden: Nutzung des Erdgeschoßes als soziales und pädagogisches Zentrum im Sinne der Verbindung mit der städtischen Nachbarschaft z.B. für schulische Nachhilfe, Physiotherapie, Massagen, Yogakurse bis Umweltschutz- oder Vereinsbüros.

Viel Leben im Haus und dennoch viel Ruhe auf der großen Dachterrasse, dem Gemeinschaftsgarten oder im „Raum der Stille“.

Einladung zum Info-Abend Grätzelmixer

Es ist soweit! Nach dem wir im Juni den Wettbewerb für den Bauplatz C.19.A „Leben am Helmut-Zilk-Park/Hauptbahnhof Wien“ für uns entscheiden konnten, haben wir den Sommer genutzt, um am unseren Baugruppenprojekt weiter zu arbeiten. Jetzt freuen wir uns auch neue InteressentInnen, neue Ideen und neue Mitglieder!

Daher laden wir herzlich zu unserer ersten Info-Veranstaltung ein, bei der wir uns, unser Haus und unser Konzept vorstellen möchten. Es werden die Mitglieder unserer Baugruppe sowie VertreterInnen unserer Partner KABE Architekten und KS Ingenieure vor Ort sein.

Wann: Mi, 4. November um 19:00

Wo: Gebietsbetreuung GB*10, 10., Quellenstraße 149

Wir bitten um eine kurze formlose Anmeldung unter info@graetzelmixer.at.

Bank für Gemeinwohl: Jetzt Anteil zeichnen und mitgründen!

Viele Menschen aus allen Bundesländern arbeiten daran, die erste ethische Alternativbank Österreichs ins Leben zu rufen: die Bank für Gemeinwohl. Zum ersten Mal seit über 100 Jahren gründen Bürger/-innen eine Bank, die sich auf die ursprüngliche Aufgabe des Bankenwesens besinnt: dem Gemeinwohl zu dienen.

Diese Bank für Gemeinwohl wird fair und transparent agieren, auf Finanz-Spekulation verzichten und ausgesuchte Projekte mit günstigeren Krediten fördern. Noch nie weltweit wurde eine Bank aus der Mitte der Gesellschaft gegründet – nun können wir gemeinsam zeigen, dass neue Wege möglich sind! Projekte, die für solche Kredite in Frage kommen, sind unter anderem auch gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte.

Nähere Infos anbei!

Wohnprojekt Berndorf

Schon einen Baum gepflanzt?!

Campesina

Wir, das Büro wohnbund:consult und das Architektenbüro Reinberg, suchen engagierte Menschen für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt mit dem Projekttitel „campesina“, in dem Nachbarschaft, Ökologie und Subsistenz einen hohen Stellenwert haben. Das Projekt steht noch ganz am Anfang und soll in den nächsten Monaten gemeinsam entwickelt werden.

Facts:

- Sanierter Bestand und Neubau
- 2000 m² Bauland
- 5280 m² Agrarfläche
- Im Süden von Wien mit guter öffentlicher Anbindung (mit dem Zug in einer Stunde zum Hbf Wien)

Wir freuen uns über alle kleinen und großen Visionäre und Visionärinnen mit grünem Daumen, die Interesse haben, mit uns dieses Projekt zu entwickeln! Bei Interesse bitte bis Ende November eine kurze Email an:

campesina@wohnbund.at.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 90 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

— Anhänge: —

151025_Flyer_ÜBERBLICK_web.pdf

465 KB

151027_BfG_Newsletter_IniGBW.pdf

52,4 KB

13. Oktober 2015
Wohnen im Alter
Gelingendes generationenübergreifendes Wohnen

1. Dezember 2015
Partizipative Planungsprozesse

12. Jänner 2016
Grundstücksvergabe an Baugruppen

16. Feb 2016
Digitale Werkzeuge
für die Selbstorganisation in Gruppen

1. März 2016
Gelebte Soziokratie in Wohnprojekten als
Organisationsform

5. April 2016
Crowdfunding

2. Mai 2016
Zwischen Aktion und Überforderung
Baugruppen und ihr "Ausstrahlen" in die Stadt

jeweils Dienstags,
19–21:00 Uhr
im Wohnprojekt Wien
2., Krakauer Straße 19



ERFAHRUNGEN



DISKURSE

GEMEINSAM
BAUEN WOHNEN
IN DER PRAXIS.

Die Workshopreihe
über, für und mit
Baugruppen.

POSITIONEN

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN
INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



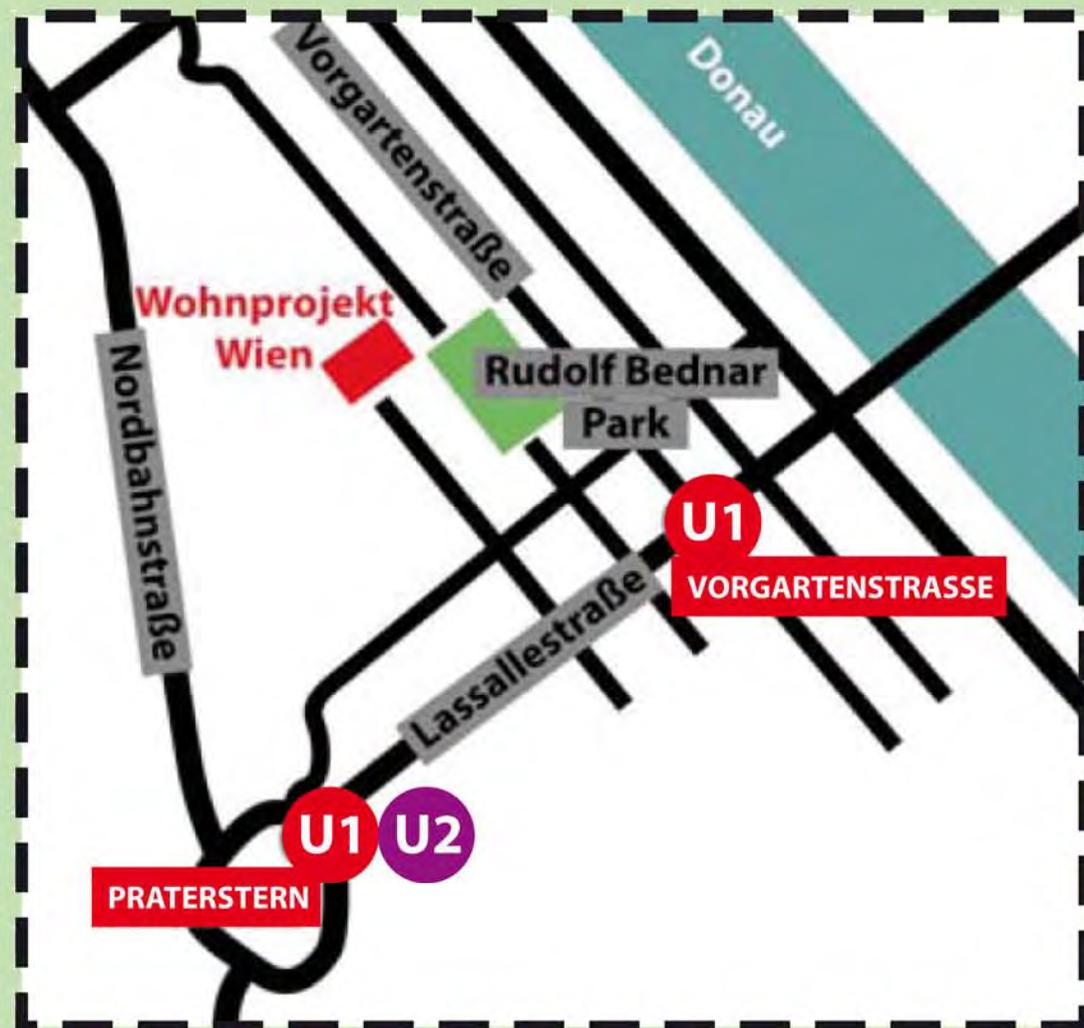


GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN

Die Workshopreihe bietet einen tiefen Praxisaustausch und eine einzigartige Möglichkeit der Weiterbildung für alle Akteure im Bereich "Gemeinsam Bauen und Wohnen".

Seit Anfang 2014 gibt es die Praxisabende, deren Ziel es ist, das bisher Erreichte zu evaluieren und die Praxiserfahrungen der Baugruppenprojekte auszutauschen und zu dokumentieren. Die Unterschiedlichkeit der Projekte, Methoden und Ansätze werden dabei ebenso besprochen wie brennende Probleme und Lösungsmöglichkeiten. Eine Dokumentation der Abende findet sich auf der Homepage der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen.



Wo?

**Im Wohnprojekt Wien,
Krakauer Straße 19, 1020 Wien**

Anfahrt: U1 Vorgartenstraße

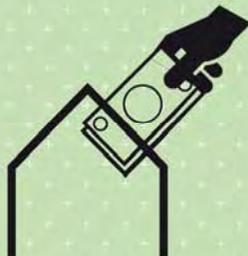
... oder mit dem Rad bis vor die Tür

Weitere Informationen

www.gemeinsam-bauen-wohnen.org

Kontakt und Anmeldung

praxis@gemeinsam-bauen-wohnen.org



WIR GRÜNDEN EINE NEUE BANK.



PROJEKT
BANK FÜR
GEMEINWOHL

JETZT ANTEIL ZEICHNEN UND MITGRÜNDEN!

Viele Menschen aus allen Bundesländern arbeiten daran, die erste ethische Alternativbank Österreichs ins Leben zu rufen: die Bank für Gemeinwohl. Zum ersten Mal seit über 100 Jahren gründen Bürger/-innen eine Bank, die sich auf die ursprüngliche Aufgabe des Bankenwesens besinnt: dem Gemeinwohl zu dienen.

Diese Bank für Gemeinwohl wird fair und transparent agieren, auf Finanz-Spekulation verzichten und ausgesuchte Projekte mit günstigeren Krediten fördern. Noch nie weltweit wurde eine Bank aus der Mitte der Gesellschaft gegründet – nun können wir gemeinsam zeigen, dass neue Wege möglich sind!



Setzen Sie ein Zeichen – werden auch SIE jetzt ein Teil der Bank für Gemeinwohl!

Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie das Wachsen dieses einzigartigen Pionierprojekts und werden Teil einer visionären Community. Die BfG Genossenschaft, der Sie dann angehören, wird Eigentümerin der zu gründenden Bank für Gemeinwohl sein. Es wird eine interaktive, partizipative Genossenschaft, die die Entwicklung der Bank über Online-Abstimmungstools und im Rahmen regelmäßiger Events für den persönlichen Austausch mitgestaltet.

Über 1.500 Genossenschafter/-innen haben bisher mehr als 1,5 Millionen EUR bereitgestellt. Mit 6 Millionen EUR können wir bei der FMA (Finanzmarktaufsicht) die Bankenkonzession beantragen.

Werden Sie jetzt Genossenschafter/-in und tragen Sie zu einem Wandel am österreichischen Finanzmarkt bei: www.mitgruenden.at/zeichnen

Hier erklären vier Mitgründer/-innen in kurzen Videos, warum sie Anteile gezeichnet haben:

- ! Eine Vision umsetzen: <https://www.youtube.com/watch?v=cvSezlwXt-Q>
- ! Den Finanzmarkt verändern: <https://www.youtube.com/watch?v=51np5UtJ6SE>
- ! Es gibt immer eine Alternative: <https://www.youtube.com/watch?v=0Kfap689jwk>
- ! Stärkt mein Vertrauen ins Leben: <https://www.youtube.com/watch?v=0kCVmwW9WkU>

Alle Infos unter www.mitgruenden.at